

## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

<b>Mobilitätsprogramm</b>	<b>ERASMUS</b>
<b>Partneruniversität</b>	University of Turku/Finnland
<b>Besuchtes Studienfach</b>	East Asian Studies, Finnish-Nordic Society and Culture, Evolutionary Psychology
<b>Semester</b>	Herbstsemester 2014
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	Simona Bärtschi, simona.baertschi@stud.unilu.ch

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	In Turku, der Studentenstadt am Meer und an der super organisierten Universität, mit hilfsbereiten und zugänglichen Mitarbeitern und Dozenten, fühlte ich mich wunderbar aufgehoben und genoss meinen Aufenthalt in vollen Zügen. Meine Zeit in Turku verlief von A bis Z problemlos und ich betrachte es nicht nur studientechnisch, sondern auch persönlich als grossen Gewinn. Die vielen neu gewonnenen Freunde aus allen möglichen Ländern, die Erfahrung in einem fremden Land zu leben, die vielen neuen Einsichten durch das Studium in Finnland und die wunderbaren Reisen und Ausflüge möchte ich auf keinen Fall mehr missen.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Als Schweizer/in braucht man kein Visum für Finnland und selbst die Residence Permit kann man umgehen, indem man alle 3 Monate mal kurz ausreist, wodurch sich die Aufenthaltserlaubnis um weitere 3 Monate verlängert.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Die Universität selbst bietet keine Studentenwohnungen an, aber alle Vermieter solcher sind auf der Uni- Webpage verlinkt. Hat man sich für ein Zimmer entschieden, füllt man eine Online- Bewerbung aus, worauf man ein Mail mit der ersten Mietsrechnung erhält. Es lohnt sich den/die Tutor/in zu fragen, ob sie/er den Schlüssel bereits vor der Ankunft abholen könnte, da die Büros eher beschränkte Öffnungszeiten haben.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Ich empfehle jedem Austauschstudenten sich in Turku ein Fahrrad zu besorgen. Denn 1. Kommt man so am Schnellsten von A nach B (Abkürzungen sei Dank) 2. Ist es wunderbar entspannt in Turku Fahrrad zu fahren, da es eigene Fahrradstrassen gibt 3. Ist es weitaus das günstigste Transportmittel und 4. Fühlt man sich sofort einheimisch, denn alle Finnen fahren Fahrrad. Ansonsten gibt es auch Busse, wofür es vergünstigte Monatskarten für Studenten gibt. Die Universität liegt sehr zentral und kann gut per Bus und Fahrrad erreicht werden.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Sich für die Kurse anzumelden ist ziemlich kompliziert, denn je nach Fakultät, Fach und Professor/in gibt es andere Richtlinien. Grundsätzlich gibt es drei Optionen: 1. Man kommt in die erste Vorlesung und meldet sich dort an 2. Man registriert sich auf Nettopsu (Deadlines beachten) 3. Man schreibt ein Mail an den zuständigen Dozenten. Der Sprachnachweis ist zusammen mit der Anmeldung einzureichen und kann ein Cambridge advanced, Schreiben eines Dozenten oder Lehrers oder ein Zeugnis von einem Sprachaufenthalt sein. Es geht hauptsächlich darum zu beweisen, dass man über genügend Sprachkenntnisse verfügt um das Semester bestreiten zu können.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Universität ist im Vergleich zu Luzern riesig, aber die meisten Fakultäten liegen nahe beieinander und sind gut zu Fuss oder per Fahrrad erreichbar. Es lohnt sich die Gebäudenamen zu merken oder immer eine Campusmap bei sich zu tragen.

<p><b>Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht</b> Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>Es gibt drei verschiedene Finnisch Sprachkurse für Anfänger. Ich besuchte den Intensiv-Kurs(3x in der Woche) und kann diesen nur weiterempfehlen für Finnland-Verrückte und alle die gerne Sprachen lernen. Gehört man jedoch nicht zu einer dieser Gruppen ist der Nutzen gering, denn Finnisch ist sehr kompliziert, schwierig zu lernen und wird auch nur von ca. 5.Mio Menschen weltweit gesprochen. Zudem sprechen alle Finnen in Turku perfekt Englisch.</p>
<p><b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Die Fakultäten der Turku Universität sind sehr durchlässig, offen für Fachfremde und bieten sehr viele verschiedene Kurse an, wodurch man die Möglichkeit hat ganz nach Interesse zu studieren(Die Anrechnung der Punkte in Luzern sollte man jedoch noch abklären). Auch die schwedischsprachige Universität steht einem offen. In den Kursen werden je nach Lehrperson unterschiedliche Leistungsnachweise verlangt und meistens werden einem auch Alternativen angeboten sollte man Prüfungsangst haben oder Legastheniker sein. Bei den Prüfungen gibt es immer drei Termine, wobei man die Möglichkeit hat seine Note zu verbessern. Das Englisch Niveau der Dozenten ist sehr unterschiedlich, weshalb es vorkommen kann, dass gewisse Dozenten während einer Vorlesung nur die Folien ablesen. Die Atmosphäre an der Universität ist sehr kollegial und informell, so duzt man sich über alle Ränge hinweg.</p>
<p><b>Betreuung an der Universität</b> Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendkontakte</p>	<p>Die Betreuung ist absolute Spitze. Selbst bei den Vorbereitungen für den Aufenthalt muss man sich nur an die Checkliste halten. Wenn man ankommt wird man von seinem/r persönlichen Tutor/in abgeholt und in den ersten Tagen überallhin begleitet bis man alles Administrative erledigt hat und sich zurechtfindet. Selbst danach habe ich meine Tutorin immer noch wöchentlich gesehen und kann sie nun zu meinen Freunden zählen.</p>
<p><b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Lebenskosten sind vergleichbar mit der Schweiz, jedoch gibt es in Turku für so ziemlich alles Studentenrabatte, weshalb man im Endeffekt weniger ausgibt als in Luzern. Je nach Zimmer sollte man circa 200- 450 Euro für die Miete einrechnen, das Essen in der Kantine ist sehr gut, gesund und günstig(2.60Euro) weshalb man nicht viel für Lebensmittel ausgeben muss plus wenn man sich ein Fahrrad kauft, entfallen die Kosten für den Transport. Die Texte für das Studium werden auf die Onlineplattform (moodle) gestellt und wird ein Buch verlangt, kann man sich dieses ausleihen. In Finnland läuft alles über online- banking, weshalb es sich lohnt dies noch einzurichten, sollte man es nicht bereits haben.</p>
<p><b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>An der Universität gibt es zahlreiche Studentenorganisationen die sehr viele Events und Trips organisieren, so dass es kaum einen Abend gibt wo nicht irgendwo was los ist. Gegen eine Sportsgebühr von 40 Euro kann man an der Universität fast das ganze Sportangebot benutzen. Selbst der Ausgang kommt nicht zu kurz, denn als Studentenstadt verfügt Turku über zahlreiche Bars und Cafés.</p>
<p><b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>In Turku ist das Studium abwechslungsreicher und die Unterrichtsmethoden sind innovativer (Online- Vorlesungen, Book Exams, Alternative Leistungsnachweise etc.). Jedoch ist es schwieriger sich den Stundenplan zusammenzustellen, da nicht alle Kurse gleichzeitig beginnen und aufhören und sich zeitlich überschneiden können. Was dazu führt, dass man manchmal in einen zeitlichen Engpass gerät und manchmal überhaupt nichts zu tun hat. Die Anmeldung für die Kurse ist auch komplizierter als in Luzern, dafür hat man ein viel grösseres Angebot an Kursen und kann sich auch in fachfremden Fakultäten austoben.</p>